

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Braunauge“ vom 19. April 2005 00:20

Zitat

Ich habe das mit der sonderpädagogischen Förderung so verstanden, dass ein Gutachten erstellt wird, in dem die zu fördernden Bereiche des Kindes genau festgehalten werden und hernach wird ein Plan erstellt, in dem steht, wie dieses Kind ganz individuell mit seinen Stärken und Schwächen unter besonderer Berücksichtigung seiner Defizite gefördert werden kann.

Richtig ! Genau wie Du es beschreibst "sollte" es sein ! Ich wollte Dir an unserem Beispiel nur zeigen, das das "Soll" eben aber noch nicht "Standard" ist.

Mir wurde von der KL sehr deutlich klar gemacht wie sehr sich das "Lermaterial" bei integrativer sonderpädagogischer Förderung von den "normalen" Schülern unterscheiden wird mit Hinblick darauf das es wohl eine bessere Entscheidung wäre ein Kind direkt zur Ss zu schicken, da es ja allein durch diese Tatsache "auffallen" würde.

Zitat

Manchmal geht es ja nur darum ein Prinzip zu verstehen.

Ich glaube vor dem Verstehen kommt dannn wohl auch erst einmal das Wollen/Können ! Denn wenn der Lehrer/die Schule nicht voll hinter der Integration steht wird es dem Kind wahrlich nicht mehr nützen wie eine "normale" Beschulung mit grenzwertigen Leistungen. Ich würde hier die grenzwertigen Leistungen sogar erst einmal vorziehen, als einen Schüler der nachher nur so nebenher mitläuft u. offiziell für seine Leistungen noch nicht einmal versetzt sondern einfach nur in die nächste Klassenstufe geschoben wird.

LG Braunauge